

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2026/0037

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle:
Liegenschaftsamt

Familie-Reinhardt-Platz: Ein Ort zum Gedenken an die ermordeten Sinti und Roma
Interfraktioneller Antrag: GRÜNE, SPD, KAL, Die Linke, Volt

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.02.2026		Ö	Kenntnisnahme
Bauausschuss	20.05.2026	1.1	Ö	Behandlung

Kurzfassung

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Dem Anliegen des interfraktionellen Antrags wird durch die Vorlage 2026/0358 „Benennung eines Platzes in der Innenstadt-Ost mit Familie-Reinhardt-Platz" entsprochen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

Durch die Benennung des Platzes an der Ecke Kapellenstraße/Ludwig-Erhard-Allee (siehe Vorlage 2026/0358 „Benennung eines Platzes in der Innenstadt-Ost mit Familie-Reinhardt-Platz“) wird ein Ort zum Gedenken an die ermordeten Sinti und Roma geschaffen.

Gemäß der Informationsvorlage 2025/0072/1 „Rote Sandsteinstele zur Erinnerung an die Deportation und Ermordung der Karlsruher Sinti*zze und Rom*nja am 16. Mai 1940“, die am 25. Juli 2025 im Kulturausschuss beraten wurde, soll im Falle der Benennung des Platzes die Gedenkstele im Format „Karlsruhe erinnert“ dort aufgestellt werden.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen